



© Aurubis AG

Rohstoffwende Metalle

Sicherheitspolitische Implikationen knapper Ressourcen

11. Oktober 2023

Großer Saal, Haus der EKD – Evangelische Akademie zu Berlin
am Gendarmenmarkt
Charlottenstraße 53/54, 10117 Berlin-Mitte

Veranstalter

ASPO Deutschland – Association for the Study of Peak Oil and Gas
Evangelische Akademie zu Berlin
VDW – Vereinigung Deutscher Wissenschaftler

Eine Rohstoffwende für Metalle ist angesichts der Pariser Klimaschutzziele und der geopolitischen Veränderungen seit Februar 2022 dringend auf den Weg zu bringen. Dabei geht es um die Versorgungssicherheit mit Metallen ebenso wie um den Abbau von Abhängigkeiten. Welche sicherheitspolitischen Implikationen hat dies in Zeiten der wiederaufgelebten Geopolitik? Ziel einer solchen Wende müssten Ressourcenschonung und die Rezyklierung von Metallen sein, um zu einer durchgreifenden Transformation zur Nachhaltigkeit beizutragen. Postfossil geht und ist dringlich. Postmetallisch geht nicht. Vielmehr benötigt die Weltgemeinschaft für den Übergang auf erneuerbare Energien und klimaverträgliche Mobilität noch stärker als bisher Metalle.

Veranstaltungsteam

Prof. Dr. Hartmut Graßl, Vorsitzender Wissenschaftlicher Beirat VDW
Dr. Michael Hartmann, Studienleiter Evangelische Akademie zu Berlin
Dr. Martin Held, Vorstandsmitglied ASPO Deutschland
Dr. Maria Reinisch, Geschäftsführerin VDW
Jörn Schwarz, Vorsitzender ASPO Deutschland

Programm

- 09:00 Uhr Registrierung
- 09:30 Uhr **Stehkaffee, Get together**
- 10:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Hartmut Graßl und Jörn Schwarz
- 10:15 Uhr **Rohstoffwende Metalle – Baustein der Nachhaltigkeitstransformation**
Rezyklierbarkeit und Ressourcenschonung – von ersten Schritten zu
grundlegender Umorientierung
Prof. Dr. Christa Liedtke
- 10:45 Uhr **Kritische Metalle – strategische Metalle. Sicherheits- und geopolitische**
Ausgangslage
Die Geopolitik von Rohstofflieferketten – zwischen Versorgungssicherheit
und Nachhaltigkeit
Dr. Melanie Müller
- Klimakrise, Energiesicherheit, Rohstoffsicherheit Metalle – Abhängigkeiten**
und Verflechtungen
Prof. Dr. Jürgen Scheffran
- Metalle für die Energiewende und die Mobilitätswende – strategische**
Vorausschau für die Sicherheitsstrategie
Dr. Henning Riecke
- Diskussion**
- 12:20 Uhr Mittagsimbiss
- 13:20 Uhr **Nachhaltige Sicherung der Rohstoffbasis – Trilogie der Rohstoffwende**
Metalle

**Möglichkeiten der Bezugsquellendiversifizierung im Primärbergbau –
Einsatzquote von Recyclingrohstoffen in Deutschland und Europa**
Dr. Britta Bookhagen

**SUVs gefährden die Transformation – Warum eine absolute Reduktion des
Primärrohstoffverbrauchs notwendig ist und wie sie gelingen kann**
Michael Reckordt

14:55 Uhr Kaffeepause

15:25 Uhr **Rohstoffsicherheit – sicherheitspolitische Implikationen**
**Nationale Sicherheitsstrategie – Klimawandel und Sicherung der
Rohstoffversorgung bringen neue Herausforderungen mit sich**
Dr. Kira Vinke

Resiliente und nachhaltige Rohstoffversorgung – Beitrag der Industriepolitik
Susanne Szech-Koundouros

**Welthandel, neue Blockbildung und der Globale Süden –
Ressourcenkonflikte und die Rückkehr der Geopolitik**
Prof. Dr. Matthias Basedau

17:00 Uhr **Rohstoffwende Metalle – Baustein der Nachhaltigkeitstransformation**
Metallische Rohstoffe sind endlich
Prof. Dr. Martin Faulstich und Dr. Martin Held

17:25 Uhr Verabschiedung
Dr. Michael Hartmann

17:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Referierende & Moderation

Prof. Dr. Matthias Basedau, Direktor Institut für Afrika-Studien, German Institute for Global and Area Studies (GIGA) und Universität Hamburg

Dr. Britta Bookhagen, Arbeitsbereichsleiterin Recyclingrohstoffe Deutsche Rohstoffagentur (DERA), in der BGR, Berlin

Prof. Dr. Martin Faulstich, Lehrstuhl Ressourcen- und Energiesysteme, TU Dortmund und INZIN e.V. – Institut für die Zukunft der Industriegesellschaft, Düsseldorf

Prof. Dr. Hartmut Graßl, langjähriger Direktor am Max-Planck-Institut für Meteorologie (MPI-M), Umweltpreisträger 1998 und Vorsitzender Wissenschaftlicher Beirat der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler, Hamburg

Dr. Michael Hartmann, Studienleiter Evangelische Akademie zu Berlin

Dr. Martin Held, Koordinator Transformateure – Akteure der großen Transformation und Vorstandsmitglied ASPO Deutschland, Tutzing

Prof. Dr. Christa Liedtke, Industrial Design, Folkwang Universität der Künste, Essen und Leiterin Abt. Nachhaltiges Produzieren und Konsumieren, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie

Dr. Melanie Müller, Wissenschaftlerin und Projektleiterin Afrika und Mittlerer Osten, SWP – Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin

Michael Reckordt, Leiter Rohstoffpolitik, PowerShift, Berlin

Dr. Maria Reinisch, Geschäftsführerin Vereinigung Deutscher Wissenschaftler, Berlin

Dr. Henning Riecke, Amtierender Leiter Strategische Vorausschau, Bundesakademie für Sicherheitspolitik, Kompetenzzentrum Strategische Vorausschau, Berlin

Prof. Dr. Jürgen Scheffran, Arbeitsgruppe Integrative Geographie und Leiter Forschungsgruppe Klimawandel und Sicherheit, Exzellenzcluster Klimaforschung (CLICCS) Universität Hamburg und Mitglied Wissenschaftlicher Beirat VDW

Jörn Schwarz, Vorsitzender Association for the Study of Peak Oil and Gas (ASPO) Deutschland, Rühlow

Susanne Szech-Koundouros, Leiterin Unterabteilung Rohstoffpolitik, Ressourceneffizienz, Kreislaufwirtschaft, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, Berlin

Dr. Kira Vinke, Leiterin Zentrum für Klima und Außenpolitik, Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, Berlin

Preise

Teilnahme 30,– EUR (ermäßigt 5,– EUR) inkl. 7% MwSt.

Verpflegung 20,– EUR (Speisen incl. 7% MwSt und Getränke incl. 19% MwSt)

Zahlbar nach Erhalt der Rechnung.

Ermäßigung für Studierende (bis 35 Jahre)

Keine Ermäßigung bei teilweiser Teilnahme.

Anmeldung

<https://www.eaberlin.de/seminars/>

Tagungsorganisation

Orgateam

Evangelische Akademie zu Berlin

E-Mail orgateam@eaberlin.de

Tagungsleitung

hartmann@eaberlin.de

(030) 203 55 504

Tagungsort

Haus der Ev. Kirche in Deutschland (EKD), Großer Saal

Charlottenstr. 53/54

10117 Berlin (Mitte)

Anreise

S-Bahn bis Bahnhof Friedrichstr., von dort mit der U 6 Richtung Alt Mariendorf bis Unter den Linden.

Vom U-Bahnhof Unter den Linden sind es nur ein paar Minuten zu Fuß bis zum Tagungsort.

PKW Parkplätze in unmittelbarer Nähe nur gebührenpflichtig.

Änderungen des Programms vorbehalten!

Diese Veranstaltung wird ganz oder teilweise mit Bild und Ton aufgezeichnet.

Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis, dass das Bild- und Tonmaterial für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters eingesetzt werden darf.



Die Evangelische Akademie zu Berlin ist
Mitglied der Evangelischen Akademien in
Deutschland (EAD) e.V., Berlin.